

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin: Montag, 01.12.2025
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:09 Uhr
Ort, Raum: Raum 120, Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
Christa Hagemann	

Mitglieder

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
Ingolf Holst	
Marko Tennhardt	
Wolfgang Box	
Ronny Keßler	
Karin Lechner	
Ines Raum	Vertretung für: Christoph Meister
Brigitte Schneider	
Armin Weyrauch	

Verwaltung

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
Heike Bansemer	
Sybille Kuss	
Dr. Anne Lepper	
Andy Mischke	
Ivonne Mucha	
Alexander Rehme-Zingelmann	

Abwesend

Mitglieder

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
Christoph Meister	Entschuldigt

—

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Bestätigung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2025
5	Beschlussvorlagen
5.1	Haushaltssatzungen der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2026/2027 VO/2025/0501
5.2	Grundsatzentscheidung zum Projektauftrag 2025/2026 für das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" - Sanierung des Kurt-Bürger-Stadions 2. BA VO/2025/0538
5.3	Benutzungs- und Entgeltordnung der Hansestadt Wismar für die Nutzung kommunaler Ressourcen der Bereiche Schulen und Sport VO/2025/0549
6	Bericht von den Youth Games in Aalborg
7	Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

TOP	Betreff
8	Beschlussvorlagen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
9	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden. Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass sie aufgrund einer parallel stattfindenden Präsidiumssitzung die Sitzung um 18.00 Uhr verlassen wird. Herr Holst wird die Ausschussleitung übernehmen.

Zu 2. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 3. Bestätigung der Tagesordnung ungeändert beschlossen

Die Tagesordnung wird ohne Änderung von den Ausschussmitgliedern angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2025 ungeändert beschlossen

Das Sitzungsprotokoll vom 03.11.2025 wird von den Ausschussmitgliedern ohne Änderungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Zu 5. Beschlussvorlagen

**Zu 5.1. Haushaltssatzungen der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2026/2027
ungeändert beschlossen
VO/2025/0501**

Frau Bansemer (Amt für Finanzverwaltung) führt hierzu aus, dass seitens des Landes Mecklenburg-Vorpommern nunmehr die Orientierungsdaten sowie die genauen Beträge aus den Schlüsselzuweisungen vorliegen. Durch die geplanten Schlüsselzuweisungen ist eine Haushaltsverbesserung um 2,2 Mio. Euro erwartbar.

Zudem geht Frau Bansemer auf den stattgefundenen Kommunalgipfel zwischen der Landesregierung, dem Landkreistag sowie dem Städte- und Gemeindegtag ein. In dem Zusammenhang verweist Frau Bansemer auf den im Allris eingestellten Bericht/Antwort.

Zum Haushaltsentwurf für die Jahre 2026/2027 liegen der Verwaltung Fragenkataloge aus der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der Fraktion Liberale Liste – FDP vor. Auf Nachfrage von Frau Hagemann teilt Frau Bansemer mit, dass sich die Fragenkataloge hauptsächlich auf die Bereiche Personal, Steuer und Finanzen beziehen.

Herr Box fragt nach, ob die Einstufung der derzeitigen Haushaltssituation nach RUBIKON eine positiv Auswirkung auf mögliche Förderungen durch Land oder Bund hat. Frau Bansemer führt aus, dass die Hansestadt Wismar bei etwaigen Förderprogrammen von einem hohen Förderanteil profitieren könnte.

Hinsichtlich der Haushaltsgenehmigung durch das Innenministerium M-V erklärt Frau Bansemer, dass die Hansestadt Wismar bei einem defizitären Haushalt einen vorläufigen Jahresabschluss 2025 vorlegen muss. Die Haushaltsgenehmigung erwartet die Finanzverwaltung voraussichtlich am Ende des 2. Quartals.

Auf Nachfrage von Herr Box wegen der Förderung von Vereinen/Verbänden verweist Frau Bansemer auf die Möglichkeit, dass die Vereine/Verbände beim Amt für Bildung und Sport eine Abschlagszahlung beantragen können.

Herr Keßler lobt im Namen der SPD-Fraktion die Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2026/2027 und begrüßt die hohen Ausgaben für den Bereich der freiwilligen Leistungen.

Herr Holst fragt bei Frau Dr. Lepper nach, wie der Anstieg des Haushaltsansatzes im Produkt Stadthalle zustandekommt. Herr Mischke führt aus, dass die Stadthalle im nächsten Jahr in Betrieb genommen wird. Zudem hat Herr Holst nachgefragt, aus welchen Gründen der Planansatz im Produkt Jugendförderung beim Konto Veranstaltungen gestiegen sind. Frau Dr. Lepper führt aus, weil die Kosten für die jährliche Durchführung des Familienfestes zum Kindertag gestiegen sind.

Frau Hagemann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzungen 2026/2027 der Hansestadt Wismar (inkl.

des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“) gemäß Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 1

Zu 5.2. Grundsatzentscheidung zum Projektauftrag 2025/2026 für das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" - Sanierung des Kurt-Bürger-Stadions 2. BA

ungeändert beschlossen

VO/2025/0538

Frau Bansemer führt aus, dass die Hansestadt Wismar im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Fördermittel für die Sanierung des Kassenhäuschens 2, der Tribüne, der Außenanlage und für die Gestaltung von barrierefreien Zugängen für die Sportfläche beantragen möchte.

In der Diskussion zur Vorlage fragt Herr Holst wegen dem Zeitpunkt hinsichtlich der Interessenbekundung und einer Rückmeldung auf die Interessenbekundung nach. Frau Bansemer entgegnet, dass die Hansestadt Wismar bis zum 15.01.2026 ihre Interessebekundung einreichen muss. Im Frühjahr 2026 erfolgt voraussichtlich die Vorentscheidung durch den Bund.

Die Ausschussvorsitzende Frau Hagemann lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt für das Vorhaben „Sanierung des Kurt-Bürger-Stadions, 2. BA, unter Berücksichtigung des denkmalgeschützten Bestands, in einer nachhaltigen Bauweise und Herstellung barrierefreier Nutzungsmöglichkeiten“ im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Projektauftrag 2025/2026 Fördermittel zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu 5.3. Benutzungs- und Entgeltordnung der Hansestadt Wismar für die Nutzung kommunaler Ressourcen der Bereiche Schulen und Sport

ungeändert beschlossen

VO/2025/0549

Frau Hagemann übergibt das Rederecht an Frau Dr. Lepper, Herr Mischke und Frau Kuss vom Amt für Bildung und Sport.

Herr Mischke erläutert die Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung anhand einer Präsentation, die dem Protokoll beigelegt wird. Die letzte Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung datiert aus dem Jahr 2018. In die nun erarbeitete Änderung wurden die steigenden Personal- und Betriebskosten berücksichtigt, die Entgelte aufgrund eines gesetzlich vorgeschriebenen Vorsteuerabzugs in Netto und Brutto ausgewiesen und neue Nutzergruppen auf-

genommen. Des Weiteren wurden die Platzressourcen den Gegebenheiten angepasst.

Zudem erklärt Herr Mischke, dass die Verwaltung die Vergabe der Sportstätten an die Sportvereine mittels der Plattform „Locabo“ digitalisiert hat.

In der anschließenden Diskussion mit den Ausschussmitgliedern erläutern Herr Mischke und Frau Kuss, dass über die Erhöhung der Nutzungsentgelte der KreisSportBund NWM informiert ist. Die höheren Kosten für die Sportvereine können die Vereine durch eine sehr moderate Anhebung der Mitgliedsbeiträge kompensieren.

In der Diskussion merkt Herr Box an, dass die Belastung für die Nutzergruppen Kinder und Jugendlichen zu hoch sei. Er regt an, den Kostendeckungsgrad in der Nutzergruppe von veranschlagten 50 % zu reduzieren. Dies wird er mit seiner Fraktion diskutieren.

Hinsichtlich des Vorsteuerabzugs bei den kommunalen Sportstätten verweist Herr Rehme-Zingelmann (Amt für Finanzverwaltung) auf eine Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs. Bei der Geltendmachung des Vorsteuerabzugs kommt es auf die Anzahl der Nutzer an.

Zudem weist Herr Box auf eine redaktionelle Änderung hin. Nach seiner Ansicht sollte die Bezeichnung „Kunstrasenplatz an der Bürgermeister-Haupt-Straße“ in „Joachim-Streich-Forum“ geändert werden. Hierzu erwidert Herr Mischke, dass die Bezeichnung erst nach Abschluss der Baumaßnahmen offiziell ist.

Die Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung der Hansestadt Wismar für die Nutzung kommunaler Ressourcen der Bereiche Schulen und Sport, folgend Benutzungs- und Entgeltordnung genannt (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

Anlage 1 Präsentation Änderung Entgelte komprimiert Ausschuss

Zu 6. Bericht von den Youth Games in Aalborg

Frau Hagemann übergibt das Wort an Herr Mischke. Herr Mischke berichtet anhand einer Präsentation von den Youth Games in Aalborg. Von der Wismarer Bürgerschaft nahm Herr Schröder aus der SPD-Fraktion an der Fahrt nach Aalborg teil.

An den Youth Games 2025 haben sich 19 Städte aus 18 verschiedenen Ländern beteiligt. Es wurden Wettkämpfe in den Disziplinen Leichtathletik, Handball, Basketball und Judo durchgeführt. Die Kosten für die Hansestadt Wismar beliefen sich auf 10.000,00 Euro.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Um 17.59 Uhr übergibt die Ausschussvorsitzende Frau Hagemann die Sitzungsleitung an den Beisitzer Herr Holst.

Herr Holst regt an, dass sich die Hansestadt Wismar eventuell im Zuge des Stadtjubiläums im Jahr 2029 um die Austragung der Youth Games bewirbt.

Anlage 1 Präsentation Youth-Games 2025 Aalborg

Zu 7. Sonstiges

Frau Dr. Lepper informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass die Tätigkeit des Vereins „Mecklenburg-Vorpommern Film e.V.“ zum 31.12.2025 endet. Die Medienwerkstatt geht ab dem 01.01.2026 in die Trägerschaft des Deutschen-Roten-Kreuz Kreisverband NWM e.V. über. Die Kooperationsvereinbarung wird seitens des Amts für Bildung und Sport angepasst.

Frau Raum äußert rückblickend auf die Ausschusssitzung vom 03.11.2025, dass Sie die Zeit für eine Diskussion über die Förderung des Kunstvereins „KaSo Wismar e.V.“ für zu kurz empfunden hat. Sie hätte sich hierbei mehr Zeit gewünscht.

Frau Raum regt die Überlegung an, ob eventuell der Beginn der Ausschusssitzung nach vorne gelegt werden könnte, um ausreichend zeitlichen Puffer für Diskussionen zu haben.

Herr Holst bitte darum, dass die Ausschussmitglieder diese Überlegung in ihren Fraktionen besprechen.

Frau Lechner erkundigt sich bei Frau Dr. Lepper, ob die Betreiber des Wonnemars für Senioren Vergünstigungen einführen werden. Frau Dr. Lepper erwidert, dass die Betreiber keine weitere Vergünstigungen für die Senioren einführen werden. Herr Holst verweist in dem Zusammenhang auf das Sitzungsprotokoll vom 03.11.2025 (TOP 7). Dort hatte Frau Dr. Lepper bereits zu der Frage von Frau Lechner ausgeführt.

Abschließend erwähnt Herr Holst, dass der Ausschuss die Sportvereine der Hansestadt Wismar mit einem Brief über die Einreichung von Vorschlägen für die Sportplakette informiert. Der Versand eines solchen Schreibens erfolgt erstmalig. Es wurde von der Vorsitzenden, sowie ihren beidenden Stellvertretern im Namen des Ausschusses unterschrieben. Die Idee wurde von Herrn Holst an die Vorsitzende herangetragen, um nochmal auf anderem Wege zur Beteiligung am Aufruf des Bürgermeisters einzuladen. Der Entwurf wurde durch Herrn Holst erstellt und mit der Vorsitzenden und ihren Stellvertretern abgestimmt. Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keine Anmerkungen oder Änderungswünsche.

Öffentlicher Teil

Zu 9. Schließen der Sitzung

Der Beisitzer Herr Holst schließt die Sitzung um 18.09 Uhr.

Vorsitz:

Christa Hagemann

Protokollführung:

Michael Hübner